



Communiqué de presse
[09.10.2013]

Bee balanced – Online & Offline

Neue Kampagne von BEE SECURE für einen ausgeglichenen Medienkonsum

Die Kampagne „Bee balanced“ behandelt die Wichtigkeit einer gesunden Balance zwischen der digitalen und der realen Welt. Computer, Tablets und Co sind in erster Linie Kommunikations- und Freizeittools. Die neuen Medien nehmen oft einen großen Teil unserer Arbeits- und Freizeit ein und daran ist auch an sich nichts verwerflich. Problematisch wird es erst, wenn der Konsum aus dem Ruder läuft. Wenn die Zeit vor dem Bildschirm überhandnimmt und andere, wichtigere Dinge aus dem Leben verdrängt.

Wenn aus „viel“ „zu viel“ wird

Immer wieder werden die Fachleute von BEE SECURE mit der Frage kontaktiert, wie lange ein Kind in einem gewissen Alter fernsehen oder Computer spielen darf, beziehungsweise ab wie vielen Stunden pro Tag man von einem Überkonsum ausgehen kann. Dabei gibt es so etwas wie ein absolutes Stundenmaß gar nicht. Wichtig ist, zu erkennen, wenn aus dem „viel“ ein „zu viel“ wird; nämlich dann, wenn Probleme auftauchen. Diese äußern sich zum Beispiel dadurch, dass Betroffene ihre Gewohnheiten zugunsten des Mediums ändern. Hobbys, die früher Spaß gemacht haben oder Menschen, mit denen man eigentlich immer gerne Zeit verbracht hat, werden vernachlässigt. Oft leiden auch die Schulnoten, beziehungsweise die Arbeit unter exzessivem Computergebrauch und die Betroffenen reagieren gereizt, wenn ihnen der Zugriff auf das Medium verweigert wird.

Antworten liefern

BEE SECURE organisiert deshalb im Laufe des Schuljahres eine Reihe von Schulungen, Konferenzen und Sensibilisierungsaktionen. Einladungen und weitere Infos hierzu gibt es auf der Webseite www.bee-secure.lu. Hier findet man auch eine breite Palette an Tipps, wie man seinen Cyberkonsum in der Balance halten kann.

Diese Tipps wurden in Zusammenarbeit mit den Computerspielsucht-Experten der Beratungsstelle „Ausgespielt“ ausgearbeitet. Sie stehen als Ansprechpartner für Betroffene und ihre Familien unter der Telefonnummer 26 48 00 38 sowie auf der Webseite www.ausgespielt.lu zur Verfügung. Weitere Anlaufstelle, auch für generelle Fragen zur Benutzung von Computer und Internet, ist die BEE SECURE Helpline unter der Telefonnummer 26 64 05 44.

Alternativen anbieten

Die Kampagne „Bee balanced“ ist kein Aufruf, auf die neuen Medien zu verzichten. Im Gegenteil: Internet und Computer sollten benutzt werden, denn sie sind in unserer Gesellschaft zu wichtigen Kommunikationsplattformen geworden. Doch wie bei jeder Beschäftigung gilt auch hier: Sie im Übermaß zu konsumieren ist ungesund. Deshalb hat sich BEE SECURE für die Kampagne mit dem Kulturministerium und der Sportabteilung des Bildungsministeriums zusammengeschlossen. Sie bieten eine Vielfalt an alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Konkrete Umsetzung der Kampagne

- Landesweit wurden „Bee balanced“ **Flyer und Poster** verteilt; dies vor allem in Schulen, Gemeinden, bei der Polizei und in diversen Firmen. Interessenten können sich Informationsmaterial kostenlos bei BEE SECURE bestellen.
- „Bee balanced“ wird im Rahmen der **BEE SECURE Schulungen** thematisiert. So werden innerhalb eines Schuljahres zwischen 12.000 und 13.000 Kinder und Jugendliche sensibilisiert.
- Der luxemburgische Stand-Up-Comedian Christian Balthasar unterstützt die Kampagne durch einen eigens hierfür kreierten Sketch, in welchem er sich auf humoristische Art und Weise mit den Online- und Offlinewelten auseinandersetzt. Er wird auf mehreren Veranstaltungen mit seinem Programm auftreten.
- Die „Erwuessebildung“ organisiert im Rahmen ihrer Medienwoche im November eine Konferenz zum Thema „Medien und Gesundheit“ – dies in Partnerschaft mit BEE SECURE.
- Das Thema der Kampagne wird auch in Weiterbildungskursen für ErzieherInnen behandelt.
- Eine Neuauflage der Broschüre „Kuck mat wat deng Kanner maachen“ informiert Eltern über die wichtigsten Themen, die sie im Umgang mit den neuen Medien kennen sollten.
- BEE SECURE stellt die Kampagne auch auf der Herbst- und der Studentenmesse vor. Der BEE SECURE-Stand auf der Herbstmesse ist Luxemburgs Beitrag zum diesjährigen „European Cyber Security Month“.
- Im Frühjahr 2014 wird eine internationale Fachtagung gemeinsam mit den „Anonym Glécksspiller“ organisiert, um den Austausch mit Experten aus dem Ausland zu gewährleisten.

2014 folgen weitere Veranstaltungen im Rahmen der Kampagne „Bee balanced“. Sie werden über die Webseite www.bee-secure.lu angekündigt.

Kontakt:

- Eric Krier, SNJ (247-86456 / eric.krier@snj.etat.lu)
- Yolande Roller, SMILE G.I.E. (2740098-602 / yolande.roller@smile.public.lu)

Hintergrundinformation :

BEE SECURE ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Wirtschaft und Außenhandel, des Ministeriums für Erziehung und Berufsausbildung sowie des Ministeriums für Familie und Integration. BEE SECURE umfasst alle Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich der Informationssicherheit, die sich an das breite Publikum richten.

Das Projekt ist durch die Europäische Kommission mitfinanziert. BEE SECURE ist ein Mitglied in den internationalen Netzwerken InSafe und INHOPE.

„European Cyber Security Month“ ist eine Initiative von ENISA, der Europäischen Agentur für Netz- und Informationssicherheit. Es handelt sich dabei um eine EU-Kampagne, die jedes Jahr im Oktober stattfindet, mit mehr als 40 teilnehmenden Partnern aus 25 verschiedenen Ländern Europas. Ziel des Cyber-Sicherheits-Monats ist es, die Bevölkerung für Cybersicherheit zu sensibilisieren, sie auf aktuelle informatische Bedrohungen aufmerksam zu machen und so ein Bewusstsein für Online-Sicherheit durch den internationalen Austausch von Good Practices auch über Grenzen hinweg zu fördern.

[communiqué par le Service National de la Jeunesse, SMILE G.I.E. et le KannerJugendTelefon]